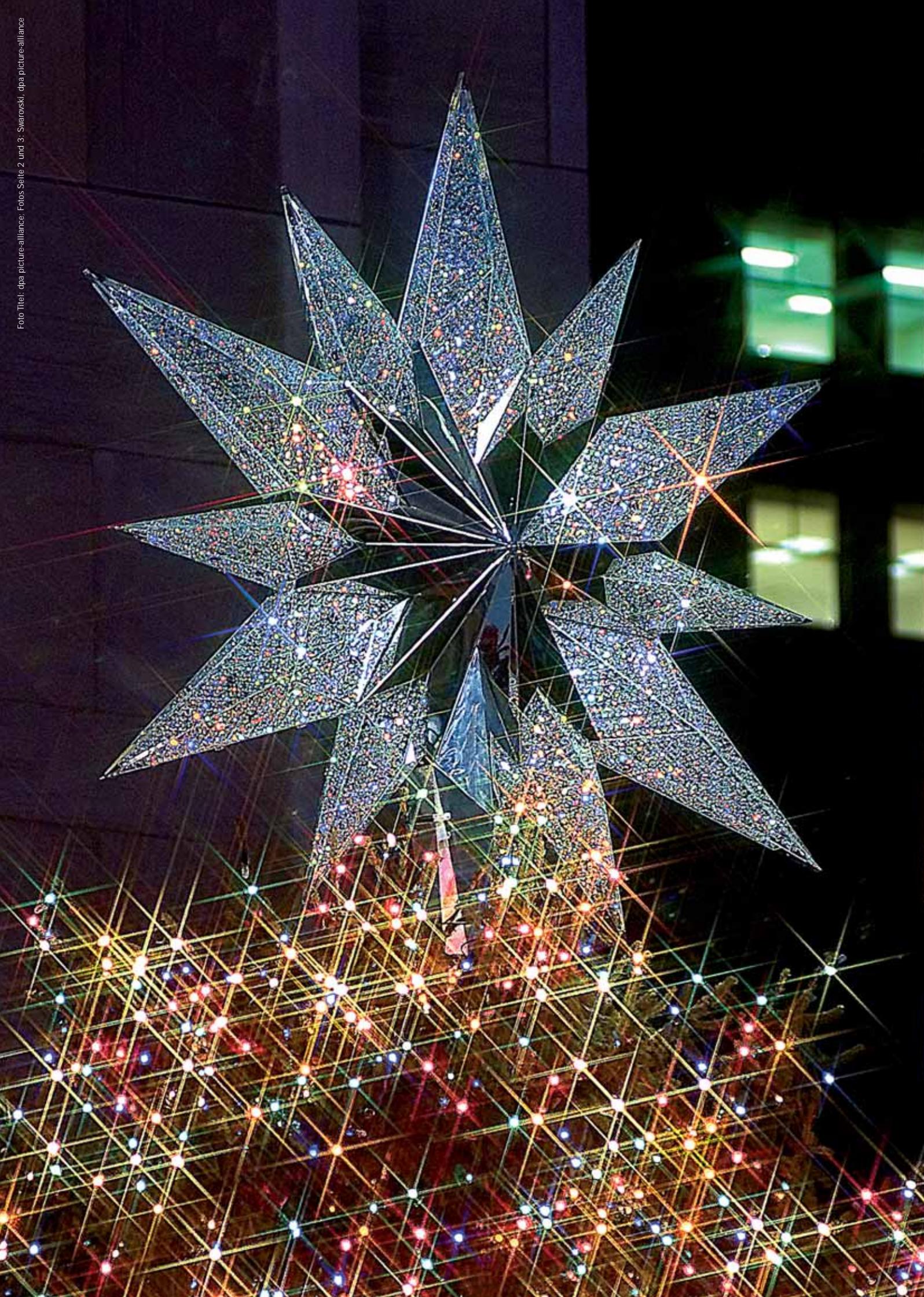


# LET'S MERRY.

A Night Before Christmas 2013



**MICHAEL HAMMERS**





# Zehn Jahre THE SWAROVSKI STAR – ROCKEFELLER CENTER

Repro: Roland Kupper, type & image, Aachen  
Druck: Schloemer & Partner GmbH, Düren

Foto: Olaf Rohl

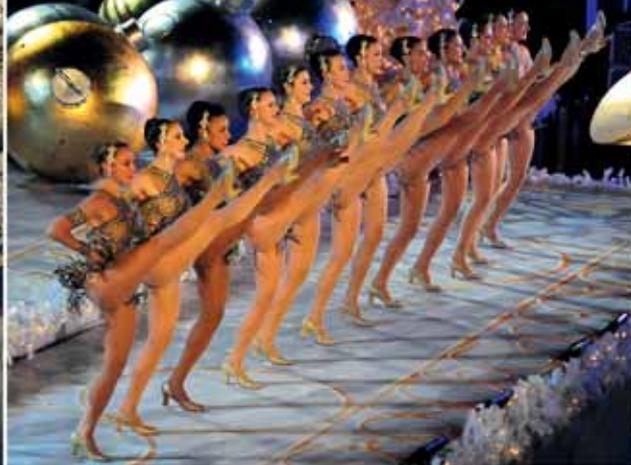


In der Radio City Music Hall wird zur Holiday Season immer das Christmas Spectacular geboten. Es gehört zu den New Yorker Holiday-Traditionen wie die Schaufenster von Saks Fifth Avenue, Bergdorf Goodman, die Eislauffläche vor dem Rockefeller Center und natürlich der Rockefeller Center Christmas Tree.

Das Christmas Spectacular mit den Rockettes und Santa ist eine umwerfend amerikanische Show. Wer die Chance hat, sie einmal live zu sehen, sollte das auf keinen Fall versäumen. Am Ende der Show wird die Weihnachtsgeschichte erzählt, wenn von links nach rechts die Karawane der Drei Könige dem Stern folgt und alle im Schlussbild den neugeborenen König in seiner Krippe gefunden haben und anbeten. Natürlich mit echten Kamelen und Schafen und wirklich allem, was dazu gehört.

Ist das nun schrecklicher Kitsch, ohne jeden tieferen Sinn, eben Amerika, Show, Business? Wann immer es mir möglich ist, gehe ich jedenfalls da hinein und bekomme die Augen nicht mehr klein.

Die Weihnachtsgeschichte erzählt der Welt von drei Königen aus dem Morgenland, die den Stern des neugeborenen Königs aufgehen sahen und ihm folgten, um eben diesen neuen König zu finden. Über einem Stall in Bethlehem blieb der Stern dann stehen. Und die Könige fanden dort den Neugeborenen in einer Krippe liegen und huldigten ihm. Bemerkenswert genug.



Fotos: Anja Hammers

In der christlichen Tradition ist das Bild des Weihnachtssternes, des Sternes von Bethlehem, das Symbol für den Einbruch der Ewigkeit in die Zeit. Der neugeborene König ist Gottes Sohn, der in der Weihnacht auf die Welt kommt, aus der Ewigkeit in die Zeit.

Daneben wird der Stern von Bethlehem oft auch als Komet dargestellt. Kometen entstehen im Unsichtbaren, sie verwandeln sich, umlaufen die Sonne, um dann irgendwann wieder zu vergehen. Der Weihnachtsstern ist aber über einem Ort stehen geblieben, unbewegt, nicht die Zeit stand still, sondern in der Zeit war die Ewigkeit.

Unsere moderne Wissenschaft beschreibt Kometen als Himmelskörper, deren Kerne aus Eis und Staub bestehen und die im Unsichtbaren entstehen. Nähert sich ein Kometenkern dann irgendwann der Sonne, beginnt eine Verwandlung: Er wird für das menschliche Auge sichtbar, weil ihn jetzt eine riesige Wolke von Dampf und Eismolekülen umgibt, die sogenannte Koma. In der Koma reflektieren Eiskristalle das Sonnenlicht. Deshalb scheint der Komet zu leuchten.

Als mich 2004 die Anfrage der Firma Swarovski erreichte, ob ich mit meinem Team in vier Monaten einen mindestens drei Meter großen Kristallstern für den berühmtesten Weihnachtbaum der Welt entwerfen, bauen und montieren könne, war mir das direkt klar: Tausende Swarovski-Kristalle sind die Eiskristalle, die diesen Stern zu Weihnachten leuchten lassen werden.

### The Swarovski Star – Rockefeller Center

Weltweit steht der Name Swarovski für die einmalige Brillanz geschliffenen Kristalls wie das Rockefeller Center für die Einmaligkeit eines Ortes, einer ganzen Stadt. Da darf einem durchaus auch einmal mulmig werden, ob es gegeben sein wird, alles gut zu machen.

Dass der Stern in diesem Jahr zum zehnten Mal den Rockefeller Center Christmas Tree krönen wird, ist der wirklich große Erfolg des Projektes. Was als Tree Topper begann, wird mittlerweile in einem Atemzug mit den Traditionen der New Yorker Weihnachtszeit genannt. Auch dieses Jahr ist ein Team von mir Mitte November wieder vor Ort, um den Stern herauszuputzen, alles zu kontrollieren und zu testen – 2009 haben wir ihm eine aufwendige innere LED-Lichttechnik geben dürfen – und zu helfen, ihn wieder sicher auf dem Baum zu montieren.

Am 4. Dezember ist dann das Tree Lighting. „Christmas in Rockefeller Center“ ist eine große NBC TV Live Show, die um 19.00 Uhr beginnt und um 20.45 Uhr mit dem Countdown für das Erleuchten des Baumes endet.

Am 18. Dezember feiern wir im DAS DA THEATER in Aachen zehn Jahre New York mit meiner musikalischen „Night Before Christmas“.

Mit meinem gesamten Team freue ich mich sehr, dass Sie dabei sein werden.

Herzliche Grüße

Michael Hammers

MICHAEL HAMMERS

# A Night

FEATURING

ELAINE WOODARD



# Before Christmas

ZWEITAUSENDDREIZEHN

Wenn Michael Hammers für seine Arbeiten durch die Welt reist, entstehen immer wieder auch echte Freundschaften zu anderen Künstlern. In New York City traf Michael 2004 auf Angela Workman, die viele Jahre mit Ray Charles on Tour gewesen war und immer wieder auch im New Yorker „Blue Note“ oder dem „B.B. King“ auftritt. Weihnachten 2011 gab es Michael Hammers' erste „Night Before Christmas“. Angie kam und sang. Und alle waren begeistert. Für die zweite „Night“ hat Angie zwischen Michael Hammers und ihrer Freundin Elaine Woodard den Kontakt vermittelt.

Elaine Woodard wuchs in Los Angeles auf, wo ihre Karriere im Gospelchor ihrer Kirche den Ursprung hat, wie bei vielen schwarzen Sängerinnen. Elaine machte erst sehr viel Contemporary Jazz, dann führte ihr musikalischer Weg sie zum Reggae und nach Jamaika, bevor sie als eine der „Raelettes“ mit Ray Charles und dessen Big Band zwölf Jahre über die ganze Welt tourte. Die Insider aus dieser Zeit sagen, dass Ray Elaines musikalisches Talent und ihre stimmlichen Möglichkeiten besonders schätzte. Er sang Duette mit ihr und Elaine bekam dazu Solonummern innerhalb

des Ray Charles-Programmes: „we're gonna make it“, „love song“, „hit the road Jack“, „I was born to love you“. Elaine Woodard war immer eine gefragte Studiosängerin, und sie ist es heute noch. Sie arbeitet mit Größen des Geschäfts wie Stevie Wonder, den Komponisten Morris Albert und Larry Weiss oder dem Saxophonisten Richard Elliotts. Von sich selber sagt Elaine Woodard, dass für sie der direkte Kontakt zum Publikum in seiner Intensität durch nichts zu ersetzen ist. Die Kritik schreibt dazu über sie „...Elaine Woodard does come along and stirs your deepest emotions.“

Elaine kommt für Michael eigens nach Aachen, um mit ihm und seinen Gästen am 18. Dezember zehn Jahre „The Swarovski Star – Rockefeller Center“ zu feiern. Und darüber hinaus präsentiert danach nun zum ersten Mal auch das DAS DA THEATER Michael Hammers' „A Night Before Christmas“ – 2013 featuring Elaine Woodard – und bringt damit das unverwechselbare Feeling der New Yorker Holiday Season nach Aachen. Es gibt drei Konzerttermine am 19., 20. und 21. Dezember. Alle Informationen unter: [www.dasda.de](http://www.dasda.de) ●

Andreas Brouwers  
Musikalische Leitung  
Keyboards

Manfred Hilgers  
Kontrabass

**MITTWOCH, 18. DEZEMBER 2013**

Johannes Flamm  
Saxophon

Geert Roelofs  
Schlagzeug

Elaine Woodard  
Gesang

**DAS DA THEATER**  
Liebigstraße 9  
52070 Aachen

**Einlass**  
ab 18.00 Uhr

**Beginn**  
19.00 Uhr

**Ende**  
ca. 21.30 Uhr

Geschlossene Veranstaltung.  
Kein Einlass nach 19.00 Uhr.

Für Ihr leibliches Wohlergehen  
wird gesorgt sein.

# DAS DA THEATER

www.dasda.de

## X-MAS

*Ein himmlisches  
Vergnügen:*

**DAS DA X-mas Abo**

Zu Weihnachten Kultur verschenken!

**2 in 1: MORGENSTERN und  
DER WIDERSPENSTIGEN  
ZÄHMUNG**





**Andreas Brouwers**

### Musikalische Leitung und Keyboards

Andreas Brouwers studierte in Aachen Kirchenmusik. Die intensive Auseinandersetzung mit den großen Komponisten französischer Orgelmusik des 19. und 20. Jahrhunderts, insbesondere mit Olivier Messiaen, und die parallele Tätigkeit als Pianist in verschiedenen Big Bands führten unweigerlich dazu, den Jazz immer mehr in den Mittelpunkt des persönlichen Schaffens zu stellen. Er nahm an Workshops mit dem in einer ähnlichen Tradition stehenden Jazzpianisten Frank Chastenier sowie dem Bandleader Peter Herbolzheimer teil. Im Rahmen verschiedener Projekte spielte er unter anderem mit Silvia Droste, Ack van Rooyen, Toots Thielemanns und der New Yorker Sängerin Angela Workman. Er arbeitet als Komponist, Arrangeur und Korrepetitor und war musikalischer Berater des verstorbenen Theaterregisseurs Peter Zadek.

Andreas Brouwers zeichnet seine unprätentiöse Art aus, die sich in seinem virtuosen Wechselspiel aus begleitender Zurückhaltung und aufgeweckter Interaktion widerspiegelt.

# DIE BAND



**Manfred Hilgers**

### Kontrabass

Manfred Hilgers legte seine künstlerische Reifeprüfung in Köln bei Jürgen Tomasso ab und nahm an Meisterkursen unter anderem bei Niels Henning Oersted Pedersen teil.

Als freischaffender Künstler arbeitet „Bassmanni“ – so kennt ihn die Szene – vorwiegend im Jazzbereich.

Seine Vita verweist auf eine rege Konzert- und Studio-tätigkeit mit Größen wie Bob Mintzer, Bobby Shew, Barbara Dennerlein, Jochen Brauer, Jiggs Whigham. Er war an CD-Produktionen von Toots Thielemanns, Manfred Leuchter und Reinhard Mey beteiligt.

Manfred Hilgers ist Mitglied der Marshall-Emms-Band und des Orchesters Salon Rouge.



## Johannes Flamm

### Klarinette und Saxophon

Weil er auf jeder Bühne sein Feuerwerk aus Virtuosität und klangschönstem Spiel zündet, nennen seine Kollegen Johannes Flamm auch „Magic John“.

Er studierte klassische Klarinette an der Musikhochschule Köln bei Prof. Franz Klein und belegte Kurse bei Prof. Ralf Manno und dem Solo-Klarinettenisten des SWF, Karl Schlechta.

Johannes Flamm arbeitet genauso im Bereich der Neuen Klassischen Musik wie er mit verschiedenen Rock- und Big Bands und der international bekannten Klezmer-Band „Dance of Joy“ konzertiert.

Als Saxophonist hat er mit Größen wie Bobby Shew, Rick Kiefer, Bob Mintzer, Benjamin Hermann, Ruud Breuls und vielen anderen gearbeitet.

Fotos: privat

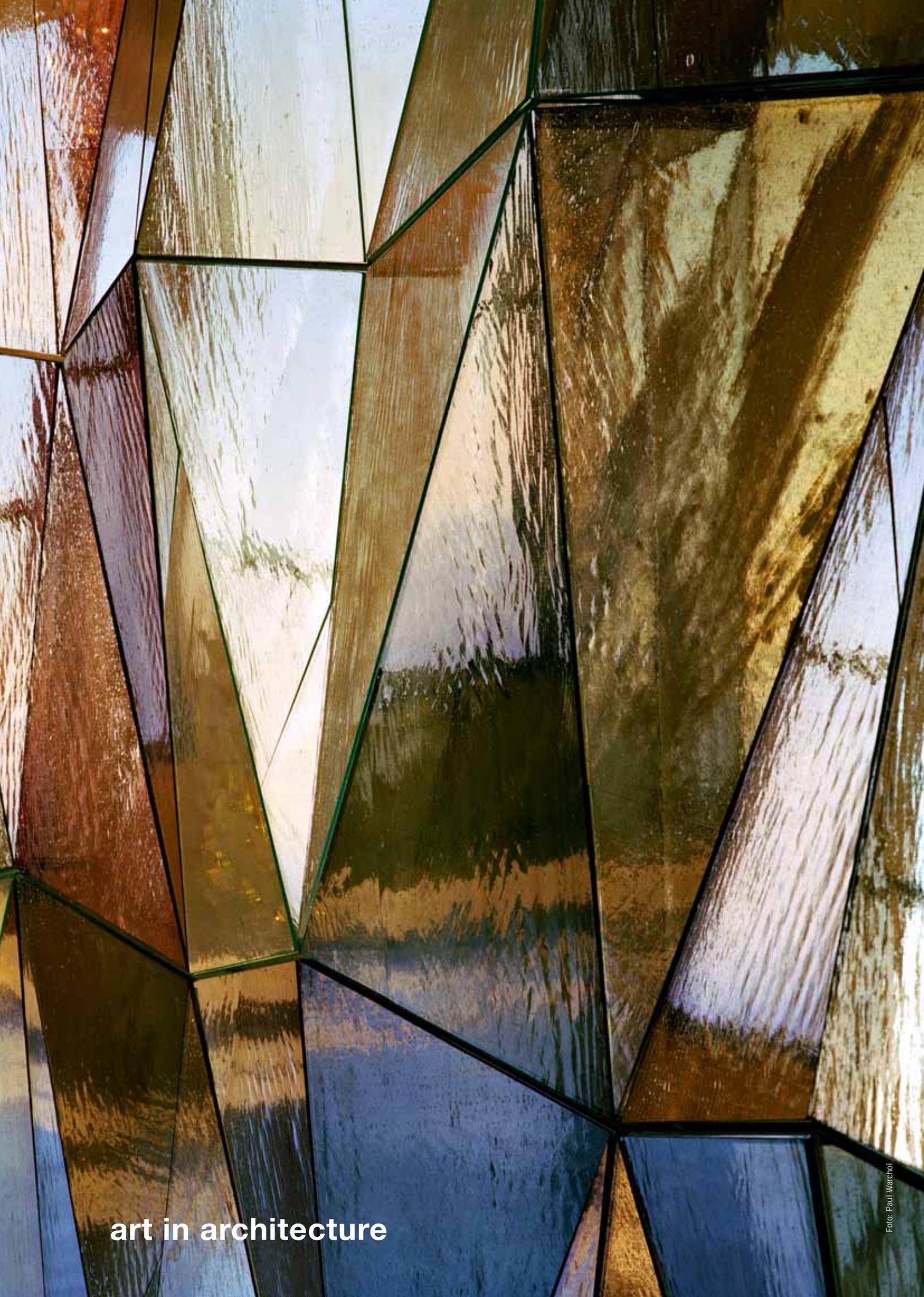


## Geert Roelofs

### Schlagzeug

„Mein Liebblingsschlagzeugspieler war lange Animal, der sympathische Holzfäller aus ‚The Muppet Show‘. So sollte man meines Erachtens Schlagzeug spielen: voll begeistert, ohne jegliche Rücksicht, als ob man ständig auf Gehörlosenschulentour ist. Zügellose Energie war für mich der Charme des Schlagzeugs. Das war so, bis ich mal Geert Roelofs hörte. Bei ihm keine Holzfällerei, sondern nur ein leises Summen der Trommeln und Zimbeln. Manchmal spielte er eben mit seinen Fingern! Und das mit einem Einsatz, an dem sich Animal eine Scheibe abschneiden kann. Es war Musik und Theater in einem, was Roelofs da machte. Das Publikum war sprachlos. Nie habe ich wieder erlebt, dass es so leise war. Obwohl auch andere Musiker dabei waren, hätte nur das Schlagzeug genügt. Er machte, und das beeindruckte, Musik, ohne melodische Instrumente. Sein Schlagzeug sang. Roelofs hat nicht nur bei mir, sondern bei vielen eine neue Sicht auf unser Instrument erzeugt.“

Geert Roelofs macht populäre Musik mit Anastasia, Eros Ramazzotti, Lionel Richie, Kim Wilde, Celine Dion, Zucchero, Charles Asnavour, OMD ... und jazzt mit Victor Laszlo, Jimmy Haslip (Yellow Jackets), Mark Murphy, Lee Konitz, Han Bennink, Bobby Miltello (Dave Brubeck), Eric Vloeimans, Toon Roos, Benjamin Herman, Ben van den Dungen, Yuri Honing...



**art in architecture**

# RADIANCE

## CRYSTAL GEODE

TOP OF THE ROCK OBSERVATION DECK  
AT ROCKEFELLER CENTER

„Michael Hammers' unique vision has enhanced the experience for visitors to Rockefeller Center and Top of the Rock Observation Deck. His memorable installation of Top of the Rock's **Radiance**, a massive crystal geode wall, and **Joie**, an impressive crystal waterfall chandelier, has delighted guests from around the world.

His collaboration with Tim Noble and Sue Webster on the 2008 exhibition in Rockefeller Plaza of their monumental light sculpture **Electric Fountain**, was a perfect complement to the Center's iconic architecture.

Hammers' work is also seen in the stunning **Swarovski Star** that tops the Rockefeller Center Christmas Tree and impresses millions of spectators who visit us during the holidays each year.“

*Tom A. Madden, Jr.*  
*Managing Director,*  
*Rockefeller Center New York*

**Architekt**

Gabellini Sheppard  
Associates, New York

**Künstler**

Michael Hammers

**Material**

Kristall  
mundgeblasenes Glas  
handgeätzttes Spiegelglas  
Licht

**Dimension**

120 qm

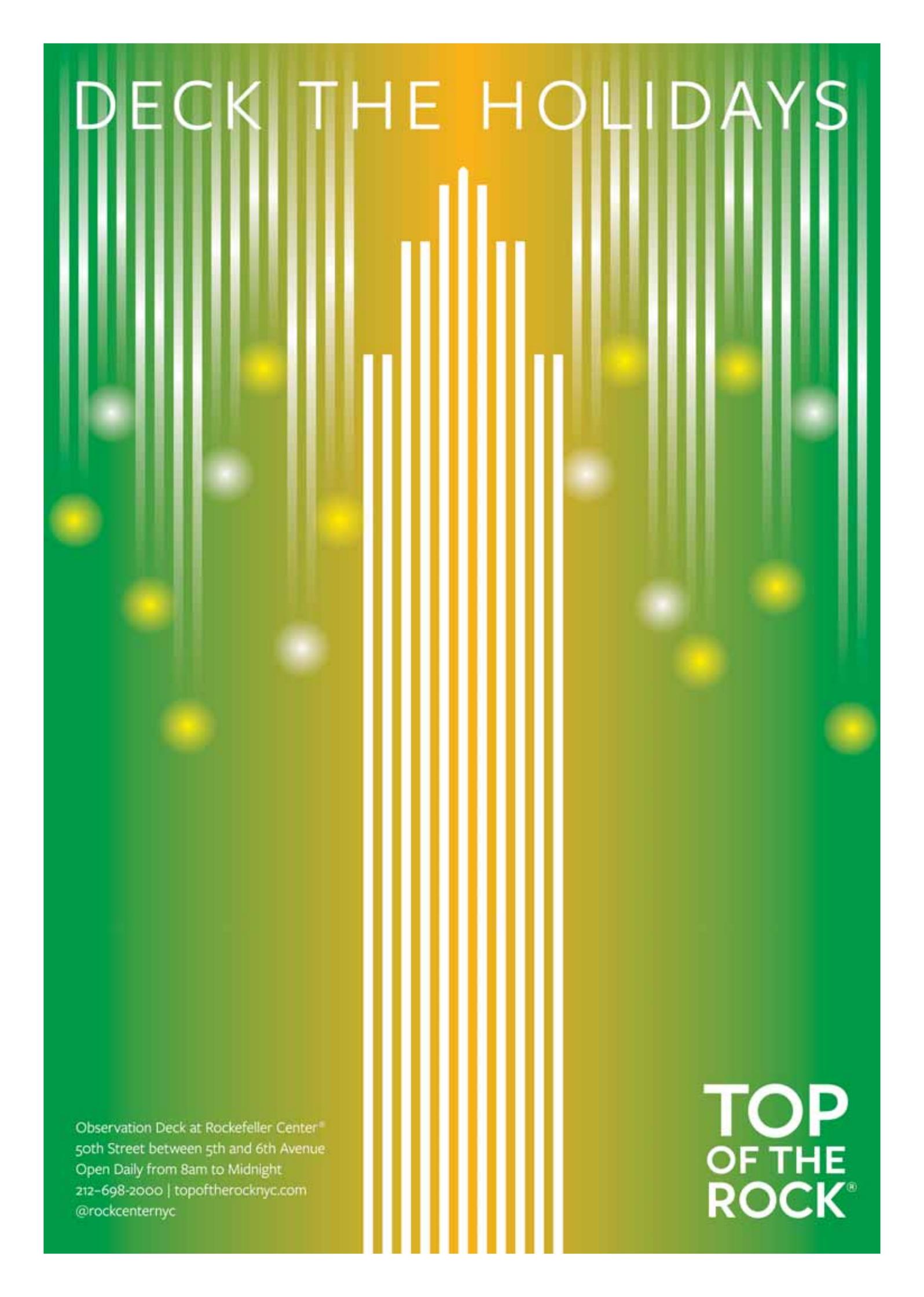
**Ort**

30 Rock,  
Core Wall 67th Floor

**MICHAEL HAMMERS**

[www.michaelhammers.com](http://www.michaelhammers.com)

# DECK THE HOLIDAYS



Observation Deck at Rockefeller Center®  
50th Street between 5th and 6th Avenue  
Open Daily from 8am to Midnight  
212-698-2000 | [topoftherocknyc.com](http://topoftherocknyc.com)  
[@rockcenternyc](https://twitter.com/rockcenternyc)

**TOP  
OF THE  
ROCK®**



# ES PACKT MICH JEDESMA!L!

Michael Hammers hat sich  
mit Santa Claus  
zu einem Telefoninterview verabredet ...  
es klingelt ...

Hallo?

Hier ist Michael. Santa Claus?

Wer sonst? Der Weihnachtsmann?  
(lacht)

Danke,  
dass Sie sich die Zeit nehmen.

Worum geht's also? Junge!  
Schieß los, es brummt gerade  
und ich hab' nicht ewig Zeit!  
(lacht schallend)

Herr Claus. Am 4. Dezember ist  
in New York wieder Tree Lighting  
und die letzten neun Jahre habe  
ich Sie da immer rumfliegen  
sehen und da wollte ich einmal  
wissen, ob sie ...

... ich habe noch nicht ein Tree  
Lighting am Rockefeller Center  
verpasst! Das ist für mich immer  
ein ganz besonders magischer  
Moment. Den lasse ich mir nicht  
entgehen, egal wie viel gerade  
los ist oder wo ich gerade bin.

Wow!  
Schauen Sie sich immer  
die ganze Show an,  
mit allen Stars und so?

Nein, dazu habe ich nicht die Zeit!  
Aber wenn der Countdown startet,  
dann bin ich dabei!

Wie stelle ich mir das vor?  
Sie fliegen mit Ihrem Schlitten  
kurz herein, Rudi vorne weg,  
dann drei, zwei, eins, YEH!  
und tschüssi sind Sie auch schon  
wieder weg?

Was du dir vorstellst, überlasse  
ich ganz deiner Fantasie.  
Was mich betrifft: Diese Momente,  
wenn nach dem Trubel der Show  
vor dem Lighting einfach alles im  
Dunkel versinkt, dann erst diese  
kleinen Blitze, die so durch den  
Baum kribbeln, dann der riesige  
Baum mit seinen Tausenden  
Lichtern und dann noch oben-  
drauf dieser herrlich funkelnde  
Stern, wie der losglänzt, es packt  
mich jedesmal! Da läuft's mir  
den Rücken rauf und wieder runter,  
wenn ich nur dran denke.  
Wuuuunderbar!

Aha? Santa Claus ist also auch  
nur ein sentimentaler alter Mann  
mit Hang zum Kitsch?

Obacht mein Freund, Obacht!  
(lacht)

Dieser riesige Glitzerstern  
ist wirklich nicht so schlecht,  
vielleicht doch zu kitschig,  
wenn ...

... Kitschig? Himmlisch! Er ist ein  
Weihnachtsstern! Und der ist  
himmlisch! Und er funkelt derart  
grandios, und auch so schön hell –  
ehrlich gesagt, Rudi und die Jungs  
sehen auch nicht mehr so gut  
wie früher, aber das ist ein ande-  
res Thema – dieser wunderbare  
Stern in New York leuchtet stark  
genug, um ...

... um das perfekte Landefeu-  
er abzugeben? ...

... um von der wahren Bedeutung  
von Weihnachten zu erzählen.  
Ich wäre doch etwas vorsichtiger  
mit meinem losen Mundwerk,  
Junge. Hohoho! Weihnachten  
steht vor der Türe!  
(lacht)

Die wahre Bedeutung?

Nichts steht still. Alles entsteht,  
lebt und vergeht. Dafür haben  
die Menschen ein Wort: die Zeit.  
Aber der Weihnachtsstern stand  
still, über Bethlehem. Ein wirklich  
großer Moment: Der Einbruch der  
Ewigkeit in die Zeit! Fantastisch!





Wer ist eingebrochen?

Du brichst gleich ein, mein Freund!

Wer soll das denn bitte verstehen?

Mir würde es schon reichen,  
wenn du damit heute dann dran  
wärest ... hahaha ...  
Na? Rattert's? Kapiert?

Nö.

Bitter!  
Da kann man nichts machen!  
(lacht schallend)  
Aber jeder kann es spüren, ob er  
es nun kapieren will oder nicht.  
Das ist nämlich die Magie von  
Weihnachten. Und der Weihnachts-  
stern strahlt es in alle Herzen.

Einer meiner amerikanischen  
Lieblingssongs bringt's auf den  
Punkt: *It's not the things you do at  
Christmas time, it's the Christmas  
things you do all year through...*  
mach Dir das zum Motto,  
dann ist schon viel gewonnen.  
Warum wolltest Du mich eigentlich  
so dringend sprechen?

Hab ich vergessen.

Es reicht, Bürschchen!  
Du hast den Stern in New York  
gemacht! Als wenn ich das nicht  
wüsste. Und jetzt soll ein Gespräch  
mit mir sicher als Marketing-Gag  
herhalten, Michael kann's gut mit  
Santa und so weiter und so fort.  
Knecht Ruprecht, sagt der Name  
Dir was?

Durchaus, ich glaube, ich war  
acht, hatte ganz schön Bammel,  
der stand ganz dicht vor mir,  
neben 'nem Heini im Bademantel  
mit großem Hut und angeklebtem  
Bart ... Einbrecher der Ewigkeit  
in die Zeit und zwar in meine.  
Hat ewig gedauert bis die zwei  
Knallchargen endlich mit ein  
paar Geschenken rüberge-  
kommen sind.

**Ach ja? Und? Immer noch  
den Köttel in der Hose?**

Gar nicht nett jetzt.  
Hat denn ihr Schlitten wenigstens  
drei schwarze Punkte auf gelbem  
Grund? Ich meine, die Sache  
mit den fast blinden Typen da  
vorne weg bleibt zwar unter uns,  
aber so richtig spaßig ist das ja  
nicht ... wenigstens Nebelschein-  
werfer an der Kiste?

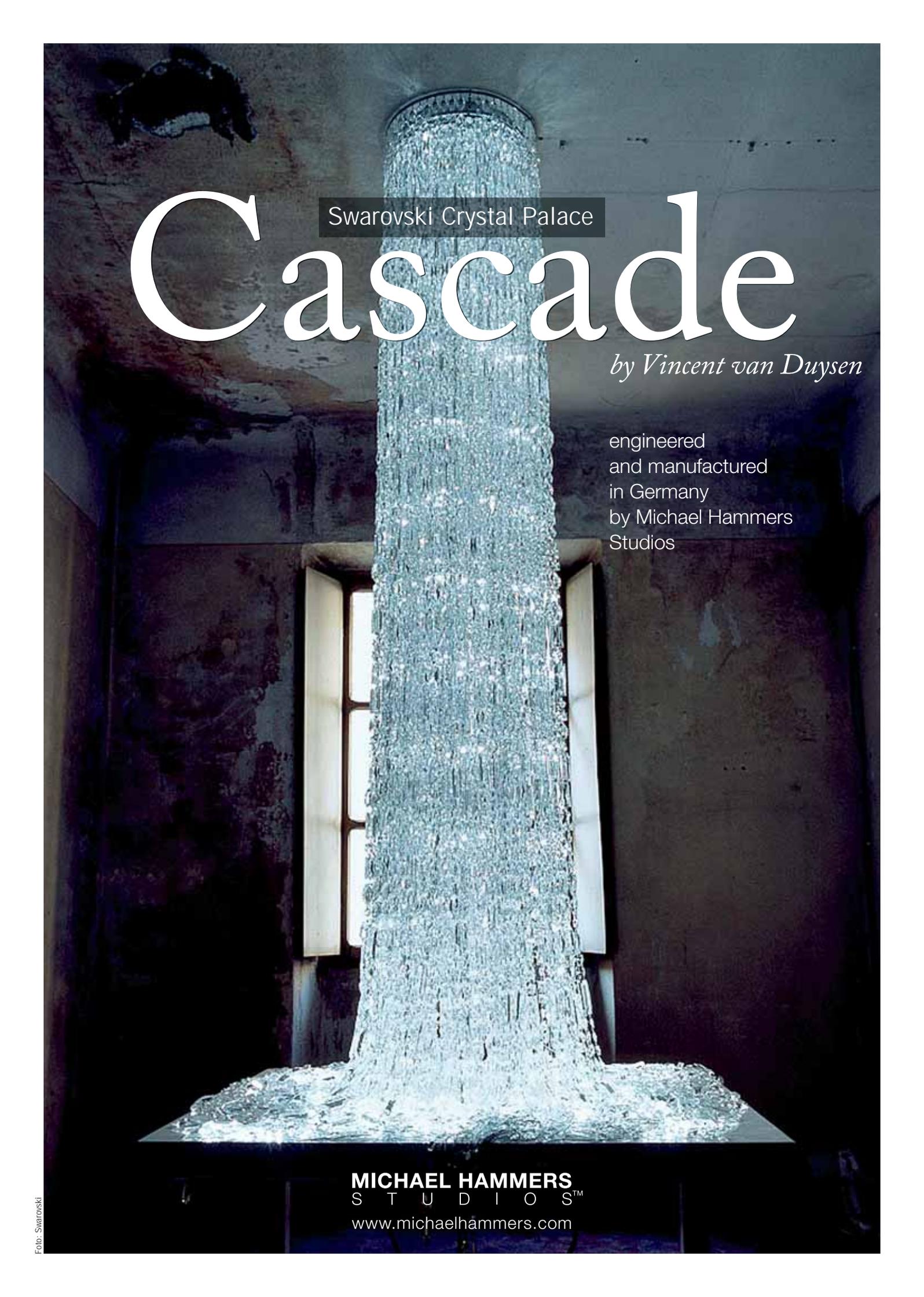
**... es reicht!**

Let it snow! Ich schau' mal,  
dass ich aus dem Stern alles an  
Brillanz herauskitzle, was die  
Leitungen hergeben dieses Jahr,  
nicht, dass Sie mir noch vorbeiflat-  
tern!

**Warm anziehen, Sportsfreund!  
Wir sehen uns am Vierten  
in New York! Hahaha, Hohoho...**

**...klacktuttuttuttutu...**





Swarovski Crystal Palace

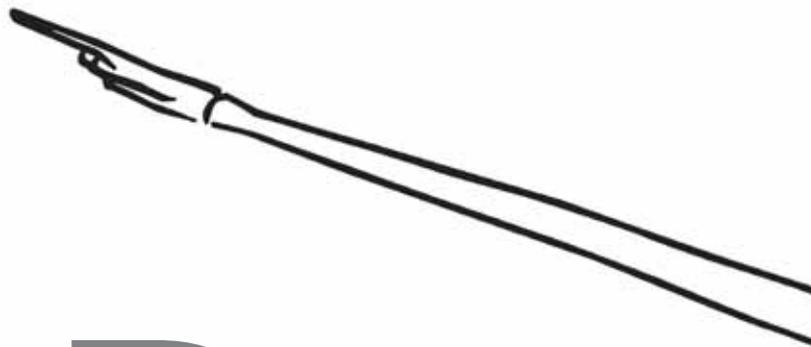
# Cascade

*by Vincent van Duysen*

engineered  
and manufactured  
in Germany  
by Michael Hammers  
Studios

**MICHAEL HAMMERS**  
S T U D I O S™  
[www.michaelhammers.com](http://www.michaelhammers.com)

UN  
ER..  
KLÄR  
LICH



von Michael Hammers



Seit mehr als einem Jahr arbeite ich mit dem Maler Rafael Ramírez Máro gemeinsam an einem Projekt. Es ist die erste Zusammenarbeit und noch dazu eine riesengroße. Dieser Mensch ist derartig talentiert, ich fasse das nicht.

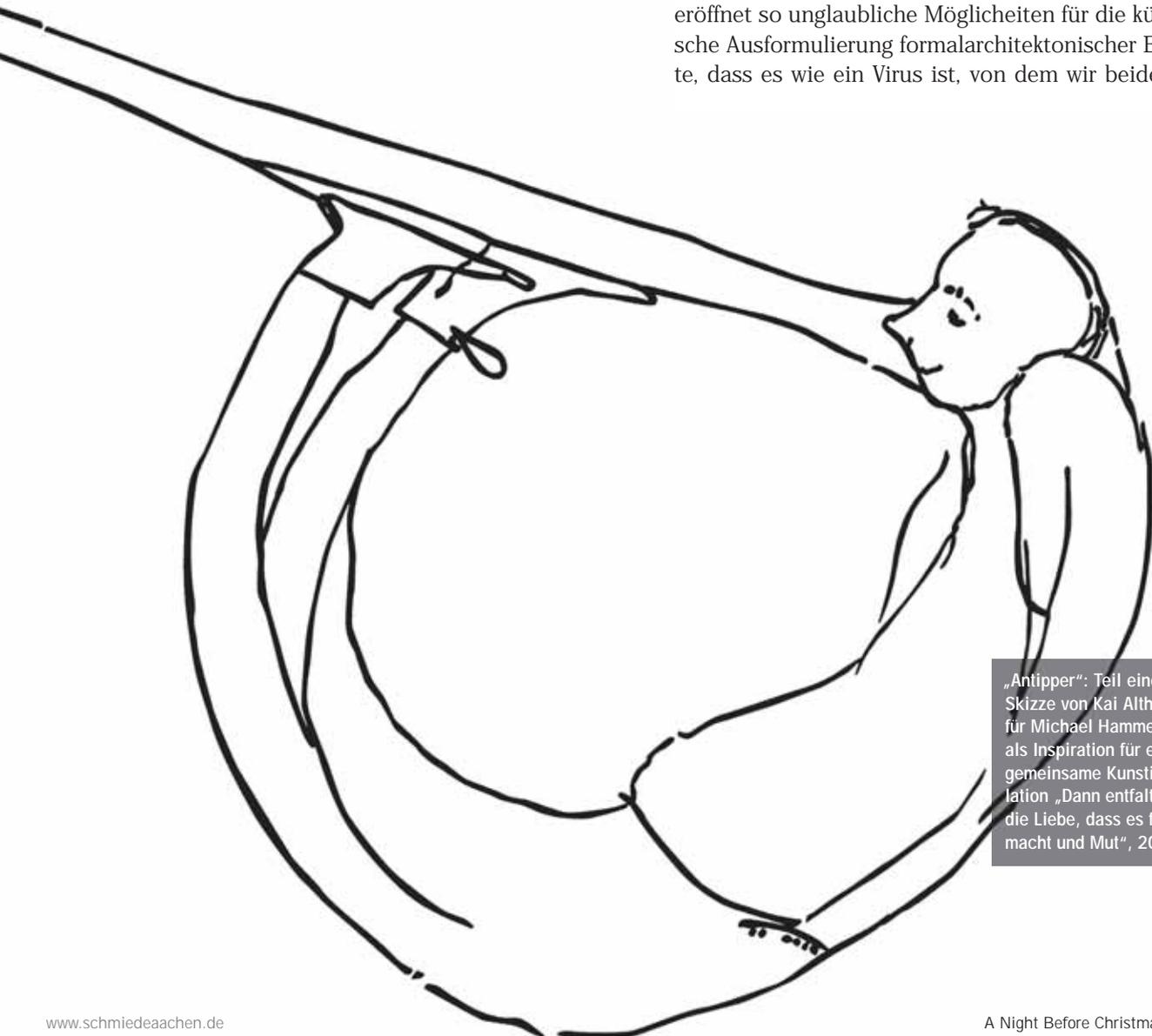
Letztes Jahr erhielt ich den Auftrag einer Wandgestaltung für ein privates Treppenhaus. Sechs Meter hoch, drei Meter breit. Am liebsten eine dreidimensionale Installation. Wie auch immer, man wolle mir diese Wand nun einfach anvertrauen.

Was ich selber immer will, ist architektonische Situationen künstlerisch völlig zu transformieren, zum Beispiel in eine Wand hinein zu arbeiten oder aus ihr heraus, auf unterschiedlichen Ebenen, inhaltlich und formal.

Zwei Jahre zuvor hatte ich Rafael Ramírez Máro und seinen Vater, den großen Antonio Máro, ein erstes Mal getroffen. Und danach hatten Rafael und ich sehr privat zusammen ein wenig Musik gemacht. Schumann. Dichterliebe. So zur eigenen Freude. Ohne jedes Geplänkel. Rafael hat Klavier gespielt und ich habe gesungen. War sicher nicht aufnahmefähig. Aber Papa Antonio saß dabei, mit geschlossenen Augen, entrückt in eine andere Welt.

Als ich also den Auftrag erhalten hatte mit der Freiheit, meiner Vision nachzugehen, bin ich zu Rafael gefahren und habe ihm gesagt: Ich will, dass deine und meine Kunst in einer großen Wand zu einem Ganzen verschmelzen. Und Rafael sagte „suuuper, lass' uns anfangen.“

Die Kombination von Malerei und Metallbildhauerei eröffnet so unglaubliche Möglichkeiten für die künstlerische Ausformulierung formalarchitektonischer Elemente, dass es wie ein Virus ist, von dem wir beide völlig



„Antipper“: Teil einer Skizze von Kai Althoff für Michael Hammers als Inspiration für eine gemeinsame Kunstinstallation „Dann entfaltet sich die Liebe, dass es froh macht und Mut“, 2013.

Electric Fountain  
by Noble and Webster  
für Public Art Fund NYC  
und Deitch Projects.  
Cirka 10 x 12 Meter,  
Stahl, Neon, LED.  
Rockefeller Center 2008,  
im Besitz der Qatar  
Museums Authority.

Fotos: Michael Hammers Studios



Voyage by Yves Bèhar  
für Swarovski. Circa  
4,5 x 1,5 Meter, Edelstahl,  
Kristall, Licht. Mailand  
2006, John F. Kennedy  
International Airport 2007,  
London 2008. Im Besitz  
von D. Swarovski & Co.

infiziert sind und mit dem wir andere anstecken müssen. Noch vor Weihnachten wollen, müssen, werden wir unsere Arbeit vollendet haben.

Es ist zu früh, Bilder zu zeigen. Das wären nur Ultraschallaufnahmen von Ungeborenem. Die Wehen haben aber eingesetzt und unser erstes Kind wird, wie gesagt, sehr bald auf die Welt gekommen sein. Es wird gesund und kräftig werden, sagt Opa Máro. Die Geburtsanzeige wird pünktlich verschickt!

Mit einem anderen Künstler bin ich auf eine ähnlich unerklärliche Weise verbunden. Kai Althoff. Seine Arbeiten stehen und hängen in den großen Museen der Welt, das MoMA in New York zeigt ihn – ich glaube 2016 hat er mir gesagt – in einer retrospektivischen Einzelausstellung.

Im Museum Ludwig in Köln ist zurzeit eine Eisenskulptur ausgestellt, die ich 2008 für ihn geschmiedet habe: Ohne Titel. Ein bis dahin mir völlig unbekannter Kai Althoff kam also irgendwann einmal in meine Werkstatt und gab mir eine Skizze eben dieser Figur. Viel dazu erklären könne er gar nicht, sagte er. Ich sagte ihm, das müsse er auch nicht, ich sähe ja alles.

Auf eine Bitte, unsere Zusammenarbeit zu beschreiben, formulierte Kai das so:

„Wenn Michael Hammers nicht wäre, könnte ich gar nichts machen mit Eisen. Er hat erreicht, aus Zeichnungen, die ich machte, in einer gewissen Ignoranz des Materials zudem, an das ich bei ihnen dachte, Skulpturen zu erschaffen, die meine tiefste Vorstellung übertrafen. Und das, weil er schließlich alles, was ich nicht bedenken wollte und versäumte genau zu erfinden aus Leichtfertigkeit bei einer solchen Konstruktion im Kopf, von ihm in der Realisierung, als sei er Eins mit meiner Person, bis in das allerfeinste Detail weitergeführt wurde...“

In den vergangenen bald 20 Jahren kamen immer wieder auch Anfragen von Designern und Architekten, ob ich sie bei der Realisierung eines Projektes unterstützen wolle. Dann antworte ich immer: Das wollen wir sehr gerne. Wir, das ist mein wunderbares Team. Denn ich kann lange nicht alles alleine. Das kann doch im Grunde niemand.

Meine nicht zu bändigende Neugierde und meine Leidenschaft, so lange zu probieren, bis ich weiß, wie eine Aufgabe anzugehen ist, um sie dann zu lösen, ist sicher auch das, was meine Truppe oft an die Grenzen ihrer Belastbarkeit bringt. Und trotzdem lässt keiner abreißen. Danke Leute! Ihr seid die Besten!

Ganz sicher deshalb konnten wir auch immer wieder unter anderem mit Persönlichkeiten wie Tim Noble und Sue Webster, Anselm Reyle, Ross Lovegrove, Yves Behar, André Putman, Pierre Lissoni, Vincent van Duysen, Gottfried Böhm, Dominique Perrault, Rem Koolhaas, Cesar Pelli oder Michael Gabellini zusammenarbeiten.

Meine berufliche Karriere hat mit der Lehre als Schmied begonnen. Meine „Schmiede Aachen“, deren Meister ich bin und sein will, liegt mir sehr am Herzen. Ich weiß, dass sich die private Kundschaft fragt: Kann man sich den Hammers denn überhaupt für private Aufträge leisten? Der ist doch international erfolgreich und lässt sich das bestimmt versilbern. Die Antwort ist sehr einfach: Ja, man kann. Nur das Eine darf keiner von uns verlangen: Dass wir billige Arbeit abliefern. ●



# Rafael Ramírez Máro Maier

## Kontakt

Telefon 0032 87658832

rafael.ramirez.mar@gmail.com

Gostert 102  
4730 Hauset  
Belgien

# Anselm Reyle – S7

## Künstler

Anselm Reyle

## Material

Aluminiumguss

## Endoberfläche

Flip-Flop-Lackierung

hochglänzend

## Höhe

neun Meter

## Gewicht

7,5 Tonnen

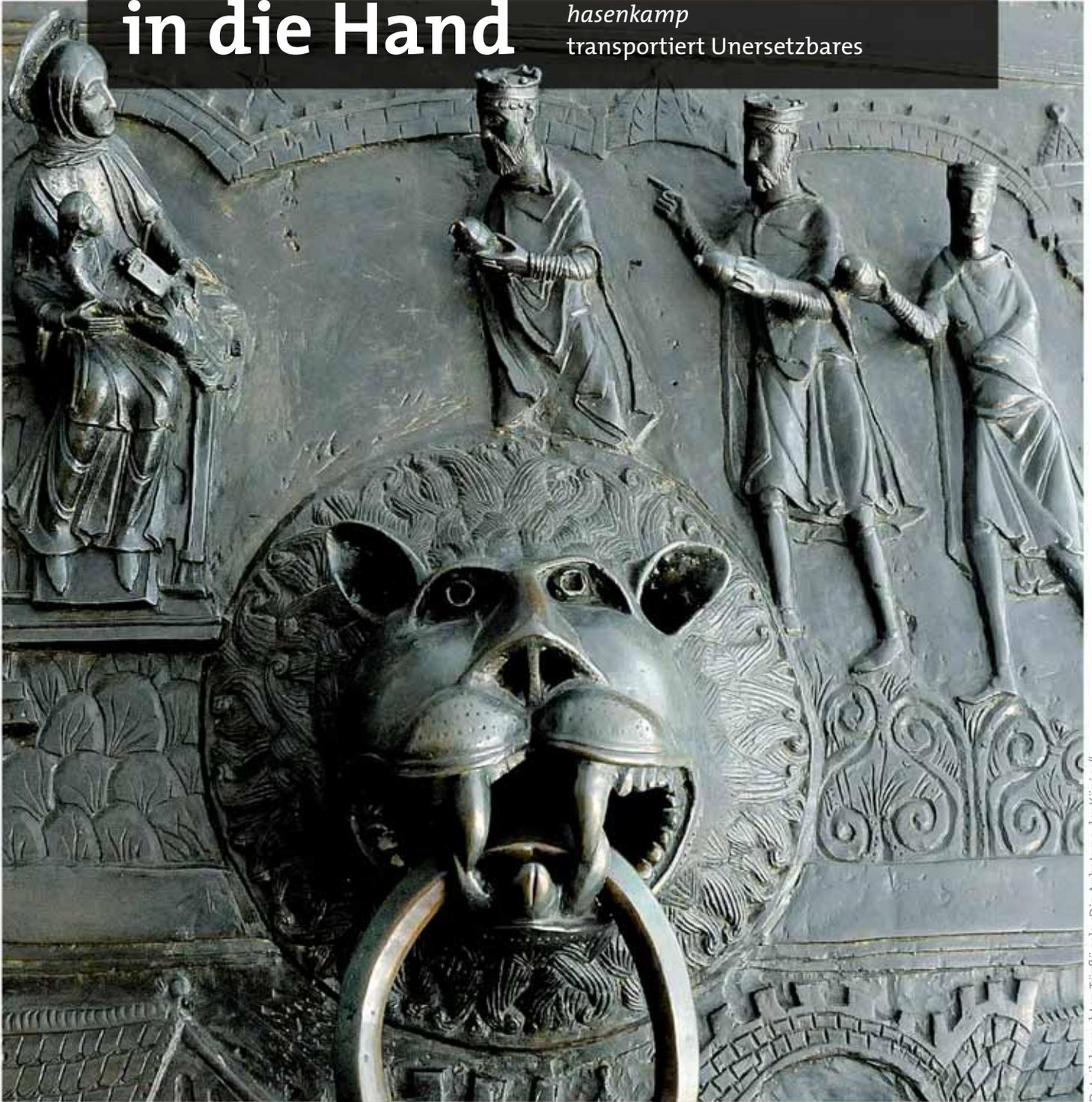


Als Kooperationspartner von Hasenkamp Fine Arts haben wir Anselm Reyle bei der Realisierung seiner Großskulptur S7 beraten und unterstützt.

**MICHAEL HAMMERS**  
STUDIO S™  
[www.michaelhammers.com](http://www.michaelhammers.com)

# Wir nehmen Ihre Werte in die Hand

hasenkamp  
transportiert Unersetzbares



Detail des rechten Türfüßels „Die Anbetung der Könige“

## Weltkulturerbe „Bernwardstür“, Hildesheimer Dom

Wiedereinbau des Bronzeportales von 1015 in den im Sommer 2014 dann fertig sanierten Dom Mariä Himmelfahrt zu Hildesheim mit den „Michael Hammers Studios“ als fachlichem Berater und Kooperationspartner für die Entwicklung und Ausführung von Sonder-Drehlagern und Montage- und Transporthilfskonstruktionen.

[www.hasenkamp.com](http://www.hasenkamp.com)  
hasenkamp Internationale Transporte GmbH  
Europaallee 16-18 | 50226 Köln-Frechen  
Telefon +49 2234 104-0



# SCHMIEDE.

Seit 20 Jahren. Vor Christus!

Wir schmieden nach Original-  
funden Gitter und Beschläge  
für den Archäologischen Park  
des Römermuseums in Xanten.

Wissen und Können  
in Tradition.



**MICHAEL HAMMERS**  
SCHMIEDE AACHEN™  
[www.schmiedeaachen.de](http://www.schmiedeaachen.de)

# WERWIEWAS?

**M**ichael Hammers ist der kreative Kopf der „Michael Hammers Studios“. Seine berufliche Karriere begann nach dem Abitur mit einer handwerklichen Ausbildung zum Schmiedemeister. Sein Talent führte ihn danach sehr schnell in die Welt der Kunst und Architektur, wo ihm schon bald außerordentliche Projekte internationale Anerkennung als Künstler, Designer und Konstrukteur brachten.

Wie selbstverständlich bildete sich im Laufe der Jahre um ihn ein Team von jungen Architekten, Ingenieuren und Handwerkern, das sich seinem Verständnis von Kunst und Architektur verschrieb, planerisch-konzeptionelle Ansätze aus tiefgreifendem handwerklichen Wissen und Können zu entwickeln.

Besucht man die Studios, ist der Geruch von Feuer und Eisen der erste Eindruck. Denn mit der „Schmiede Aachen“ in den „Michael Hammers Studios“ bleibt Michael Hammers seiner Überzeugung treu, dass erst durch den gekonnten Umgang mit dem Handwerkszeug Kultur geschaffen wird. Meister, Gesellen und Lehrlinge fertigen hier wunderbare Metallarbeiten und realisieren genauso anspruchsvolle Metallbauarbeiten.

Daneben umfasst das Leistungsspektrum der Studios die vorhandenen fachlichen Kompetenzen: Gesamtrealisierungen von Kunstprojekten im öffentlichen und privaten Raum, Licht und Raumkonzepte sowie Ausstellungskonzeptionen.

Büro und Metallwerkstatt sind auch im Bereich der Denkmalpflege gefragt und bekannt für die Entwicklung und Realisierung von Spezialkonstruktionen und Sonderapparaten.

Öffentliche und kirchliche Auftraggeber sowie Unternehmen aus der Wirtschaft sind genauso Kunden wie private Bauherren.

Ganz gleich wie groß oder klein ein Projekt auch erscheinen mag, jede Anfrage wird in den „Michael Hammers Studios“ mit ehrlicher Aufmerksamkeit gleich wertgeschätzt.

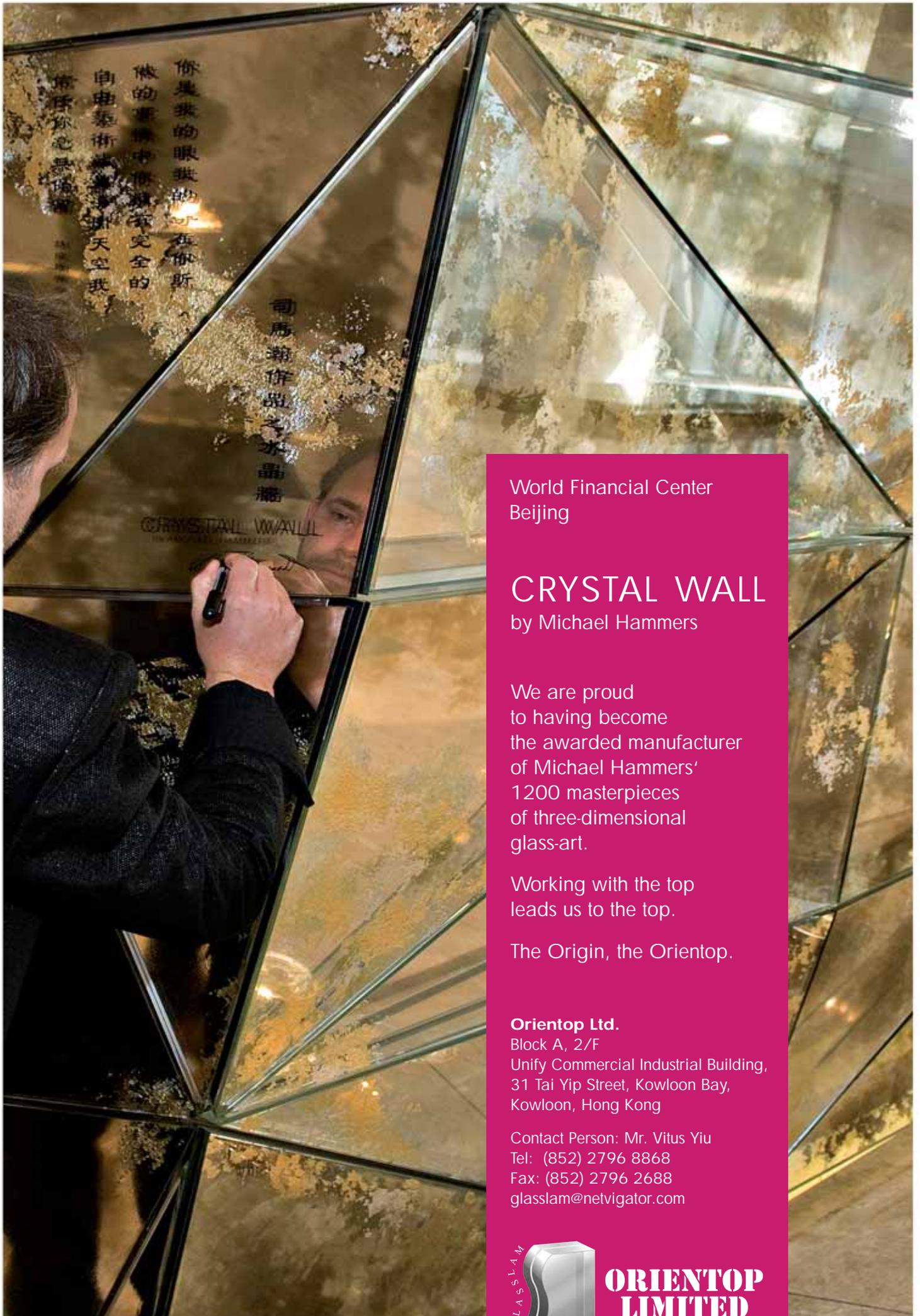
## **Michael Hammers Studios GmbH**

Am Gut Wolf 12  
52070 Aachen  
Telefon +49 241 894998 - 40  
Telefax +49 241 894998 - 41  
[www.michaelhammers.com](http://www.michaelhammers.com)  
[www.schmiedeaachen.de](http://www.schmiedeaachen.de)

## **MICHAEL HAMMERS**

**MICHAEL HAMMERS**  
S T U D I O S™

**MICHAEL HAMMERS**  
SCHMIEDE AACHEN™



World Financial Center  
Beijing

## CRYSTAL WALL

by Michael Hammers

We are proud to having become the awarded manufacturer of Michael Hammers' 1200 masterpieces of three-dimensional glass-art.

Working with the top leads us to the top.

The Origin, the Orientop.

**Orientop Ltd.**

Block A, 2/F  
Unify Commercial Industrial Building,  
31 Tai Yip Street, Kowloon Bay,  
Kowloon, Hong Kong

Contact Person: Mr. Vitus Yiu  
Tel: (852) 2796 8868  
Fax: (852) 2796 2688  
glasslam@netvigator.com



**ORIENTOP  
LIMITED**

# From the Infinity of the Cosmos

Maria Callas war eine der größten Operndiven des 20. Jahrhunderts. 2007, in ihrem 30. Todesjahr, zeigte das Metropolitan Opera House New York City die Ausstellung „Maria Callas – Jewels on Stage“, die Michael Hammers speziell für diesen Ort konzipieren durfte. Bestandteil der Ausstellung war sein Kurzfilm „From the Infinity of the Cosmos“, in dem Michael Hammers ausdrückt, was Maria Callas in den letzten Minuten ihres Sterbens vor ihrem inneren Auge gesehen haben könnte.

*„So gefeiert und glamourös ‚die Callas‘ auf dem Höhepunkt ihrer Karriere auch war, so einsam war sie am Ende ihres Lebens. Der Film hält ihre Hand in den letzten Minuten ihres Lebens und schaut mit ihr in die Unendlichkeit ihres Kosmos.“* Michael Hammers



**MICHAEL HAMMERS**

SWAROVSKI WISHES  
MICHAEL HAMMERS  
AND HIS GUESTS  
A MAGICAL  
NIGHT BEFORE CHRISTMAS  
CELEBRATING THE  
10TH ANNIVERSARY  
OF THE SWAROVSKI STAR  
ROCKEFELLER CENTER

Enjoy shopping at: [SWAROVSKI.COM](http://SWAROVSKI.COM)



SWAROVSKI